



„Es soll nicht sein, ...

- dass Kinder an Malaria sterben, weil die Angehörigen die Behandlungskosten von € 10,- bis 20,- nicht aufbringen können und ohne jede Hilfe weggeschickt werden.
 - dass eine Frau, der mit einem Kaiserschnitt geholfen werden könnte, nicht geholfen wird, weil sie die Operation und den Klinikaufenthalt nicht bezahlen kann.
- Sr. M. Elisabeth Brunmayr



„Bei meinem diesjährigen Besuch in Uganda, hatte ich die Gelegenheit in einem Fachgeschäft in Kampala, der Hauptstadt Ugandas, mit Martin Senfuma die notwendigen Geräte zu besichtigen und ein Angebot erstellen zu lassen.“

Sr. M. Michaela Pfeiffer
Generaloberin



„Im August 2023 konnten wir das fertige Gebäude mit den Dienstwohnungen sehen, Martin stellte uns seine Pläne, wie er in diesen Räumlichkeiten vorübergehend die Klinik weiterführen kann, vor.“ Sr. M. Margret Grill



Martin Senfuma fand mit 15 Jahren Aufnahme in das Unterstützungsprogramm von Sr. Elisabeth Brunmayr. Sie freut sich, dass er sich trotz seiner harten Kindheit zu einem lebensfrohen Menschen entwickelt und sich ein gutes, feinfühliges Herz bewahrt hat. Martin ist im zweiten Abschnitt seines Medizinstudiums und damit berechtigt ein Gesundheitszentrum zu führen. Seit 2018 leitet er in einem gemieteten Gebäude die an der Straße nach Kampala liegende Klinik St. Elizabeth in Jezza.

Sein Ziel ist, als Arzt unter der Landbevölkerung zu arbeiten und mit der Klinik das Netz der medizinischen Versorgung dichter zu knüpfen.

Im nahe gelegenen Kamuli sollen die neuen Räumlichkeiten für die Klinik St. Elizabeth entstehen.

Dank großartiger Unterstützung konnte bereits ein Bauabschnitt - die Dienstwohnungen - fertiggestellt werden. In diesen Räumen erhalten die Menschen medizinische Versorgung in geringerem Umfang. Doch, auch wenn die räumlichen Bedingungen nicht so optimal sind, kann Martin mit seinem Team vielen Menschen helfen, wenn die notwendige medizinische Ausstattung vorhanden ist.

Tragen Sie mit Ihrer Spende zum Kauf medizinischer Geräte bei!

Einige Beispiele:

- Feuerlöscher: € 40,-
- Pulsoxymeter: € 75,-
- Untersuchungsliège: € 115,-
- Einfache Patientenbetten: € 220,-
- Patiententrolley: € 400,-
- Patientenmonitor: € 630,-
- Vitalzeichenmonitor: € 700,-
- Entbindungsbett: € 1.650,-
- EKG-Gerät: € 2.250,-
- Labor (Elektrolyte): € 2.740,-
- Ultraschallgerät: € 9.215,-



Blick auf den Gebäudekomplex. Die kleinen Wohneinheiten erlauben eine Trennung der einzelnen Fachambulanzen, wie Apotheke, Labor, Zahnbehandlungen, Geburtszimmer, Kinderabteilung, ...

Was noch aussteht ist die Klinik selbst mit den Untersuchungs- und Behandlungsräumen, der medizinischen Ausstattung und den Patientenzimmern.



Made by Hand. Die Bauarbeiten sind mühsam, vieles wird ohne Maschinen gemacht.



Apotheke

Es braucht das Beispiel einer Klinik, in der ALLE – reiche UND arme Menschen gleich behandelt werden.

Krank zu sein ist für viele Menschen in Uganda eine existentielle Herausforderung.

Es heißt: nichts verdienen und mehr Geld brauchen!



Verbrennungsofen

Beginn einer neuen Wirklichkeit!

2002 begannen Sr. M. Elisabeth und Sr. M. Antonia mit dem Aufbau einer Missionsstation in Kyengeza, im südlichen Uganda. Sr. M. Margit und Sr. M. Edith schlossen sich ihnen an. Die Aufgaben vor Ort sind vielfältig:

- Betreuung von Armen und Kranken sowie von Kindern mit besonderen Bedürfnissen
- Finanzielle Unterstützung von SchülerInnen, StudentInnen und Lehrlingen
- Aufbau eines diözesanen Bildungshauses
- Gesundheitsförderung
- Brunnenbau
- Dienste in Kirche und Pfarrei,

Hilfswerk der Marienschwestern vom Karmel

Bad Mühlacken 55, 4101 Feldkirchen/Donau
+43 7233 7215-103, hilfswerk@marienschwestern.at
Registrierungsnummer: SO 1304

Bankverbindung für absetzbare Spenden:

(bitte Name, Geburtsdatum und Adresse angeben!)
Verein Hilfswerk der Marienschwestern vom Karmel
Hypo Landesbank Linz, BLZ 54000
IBAN AT 89 5400 0001 0009 4234 - BIC OBLAAT2L

Für NICHT absetzbare Spenden

Mission der Marienschwestern vom Karmel
Hypo Landesbank Linz, BLZ 54000
IBAN AT 11 5400 0004 0009 4231 - BIC OBLAAT2L

Ihre Spende hilft!



www.mission.marienschwestern.at

MITEINANDER IM GLAUBEN UNTERWEGS



Perspektiven
für Uganda
Medizinische Versorgung
am Land